

# **BiZ** Bote

Methodisches Informationsmagazin  
des Institutes für ethnokulturelle  
Bildung – BiZ

Информационно-  
методический журнал  
Института этнокультурного  
образования – BiZ

---

## **Arbeitsblatt zum Beitrag von Andrej Schmidt „Beispiele für die Beschäfti- gung mit Dialekten im Klub der Freunde der deutschen Sprache. Plattdeutsch“**

---

**1. Verbinde den Ausdruck in Dialekt und Hochdeutsch. Übersetzung ist erforderlich!  
Erklären Sie, welche Änderungen auftreten werden (in Bezug auf Phonetik und Orthoäpie)**

schöne Stünn <input type="radio"/>	und wir <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
tosamen harn <input type="radio"/>	es wird nun Zeit <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
goode Frünn <input type="radio"/>	schwere Zeiten <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wat kamen ward <input type="radio"/>	schöne Stunden <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
seeker weddersehen <input type="radio"/>	lass dich <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
un wi <input type="radio"/>	sicher wiedersehen <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ward nu Tied <input type="radio"/>	wir müssen gehn <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
wi mööt gahn <input type="radio"/>	zusammen hatten <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwore Tieden <input type="radio"/>	alle sie mal erleben <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
se all beleben <input type="radio"/>	was kommen wird <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lat di <input type="radio"/>	gute Freunde <input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Os nu por Doag de Tap los were, de Veasteh' sajcht dem Bukholta,  
de ahm emma veschojht, dot hee soja onjebrochte Woare jebrocht hod:

„Na, hast dü jesehne, Iwan Iwanowitsch?

De Generule sent wajch!' Hee nannd det Jefäs nich ondasch os Generul.

Om onderen Dag jehnjt de Veasteh' tiedich to morjes derch dem Darp.

Do komme ahm dree Frühes entjejen. Dee were bie Rudolf en houde Maltj  
jeschliesant, wiels nich jede Bua komm sich 'ne Schliesemaschin tjeepe.

Vetter Gottlieb fuhr mal im Spätherbst Bauholz aus der Stadt ins Dorf  
zurück. Es nieselte schon eine ganze Woche lang, und der Weg war  
aufgeschwemmt und zermalmt. Der schwerbeladene Wagen schnitt  
mit seinen Rädern tief in die Erde ein. Die müden Pferde glitschen  
hin und her und konnten kaum vorwärtskommen.

#### 4. Aufgaben zum Festigen des Lehrstoffs

Füllen Sie die Tabelle aus!

Hochdeutsch	Plattdeutsch	Was wurde ersetzt?
das	dat	
was	wat	
wir	wi	
zusammen	tosamen	
gute	goode	
waren	weern	
wiedersehen	weddersehen	
schwere	schwore	
Zeit	Tied	
Flut	Floot	

Hochdeutsch	Plattdeutsch	Was wurde ersetzt?
fliegen	fleegen	
wieder	wedder	
verlassen	verlaaten	
darauf	dorop	
Tage	Daag	
auch	uk	
Deep	Tief	
Ich lass	lck lat	
Leute	Lüüd	
versuchen	versöökten	

#### 5. Arbeit mit einem Kinderreim

Adaptieren Sie den Text des Kinderreims ins Hochdeutsche und übersetzen Sie ihn!

.....

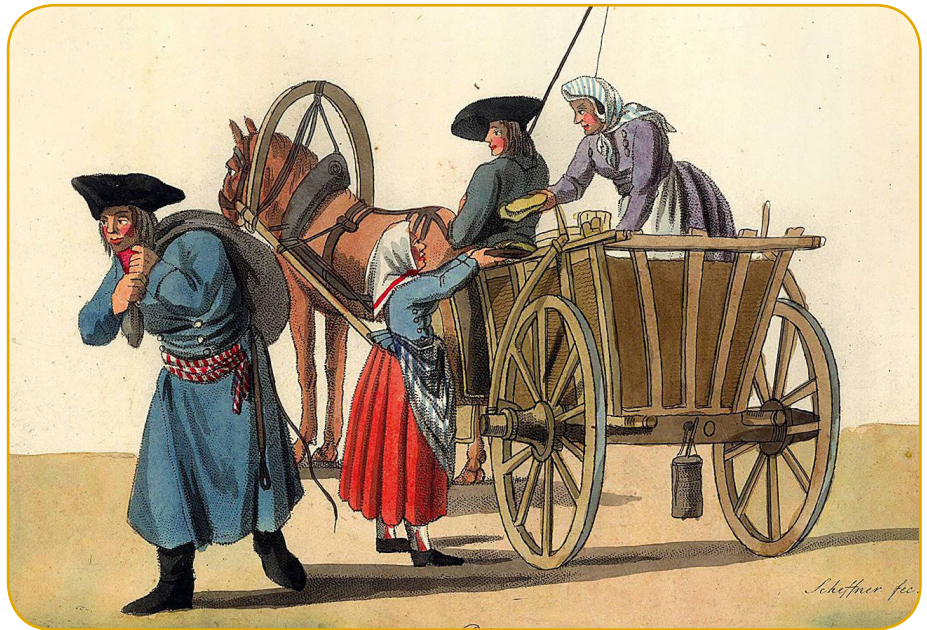
.....

.....

.....

.....

6. Was sagen uns  
die mennonitischen  
Bauern?



**Ward nu Tied**

Es wird nun Zeit

Время пришло

**Ick mag di**

**Helle Daag kaam**

**Ick war noch lang dien Lachen hörn**

**schwore Tieden**

**Lat di nich ünnerkriegen**

**Aff weddersehen!**

**du kannst verlaaten**

**de Flotta flikt**

**Un wo is dien Leed**

**Irgendwann ward dat schon glicken**

**Gooden Dag!**

**Ick kann di nich faaten**

**Bekauntschoft makt**

**Franz seggt, duss ea e' groaße  
Ernde kjoabe gjerntjetj**

**Ick iss dat Is |  
de Wiendruw**

**Du sittst ünner  
dr Tjosch**

**DIALOG**

Goden Dag!

Goden Dag!

Etj hiß Paul

Etj hiß Eva

Ick war Musik hörn

Etj kake

De Ouma seggt, duss Si e' groaße  
Ernde kjoabe gjerntjetj

De Ouma is öller. Obwohl  
's wahr is. Seer vell!

Kuck mal, wat för e' botter-  
vagelbunte Botterbloom

Is dat för mi? Danke

Aff weddersehen!

Irgendwann sehen  
wi uns wedder



**ЧАСТУШКИ**

Droben kommt 'n Mann gefahren,  
mit ein' Rukawitza,  
Er hot zerrissenes Pelzchen:  
eto ne goditsja!

Wamr ledige Mädchen küßt,  
ist's, als ob mal Zucker ißt.  
Sachodija, ty moja  
Ty moja krasavitza

Wamr alde Weibslait küßt,  
ist's, als ob mal Stachel frißt.  
Sachodija, ty moja  
Ty moja krasavitza

Unsre kluge Erika  
lobt so gern Amerika,  
Aber Erika vergisst,  
dass sie Speck von Russland isst.

Ja, du hest it tige gode,  
Moder din het di geboren,  
Men mi het min Fader boren,  
Denn de Moder was verloren!

Kraut, Kartoffeln, gelbe Rüben  
wachsen dort im Überfluß  
Ja, das muß der Bauer lieben,  
weil er solches haben muß.

Ich bin mal in'n Gart'n gegangen,  
brach mir all mein Ästlein ab;  
war ein Vöglein drin gefangen,  
nun ich bald geheirat hab.

Mädel, willst du ehrlich freien,  
tu nur schön die Äuglein uf!  
Sonst wird's dich einmal gereuen,  
Heirat ist kein Pferdekuf!

Liebe Mädchen, sagt die Mile,  
ich geh' net mehr in den Klub.  
Lieber sitz ich hinner 'm Ofen,  
uf mei' Stielje in der Stub.

Oh min Sötke, harde Sötke,  
Ik heb di gebeten,  
Du bist sur, sur bist du,  
Ende niet mer söten!

Ich bin mal in' Gart'n gegangen,  
brach mir all mein Ästlein ab;  
war ein Vöglein drin gefangen,  
nu ich bald geheirat hab.

Horchte mol er liewer leit  
was wir eich etzt bringen,  
Wie die Katja und der Jakow  
Schej Tschastuschki singen

Bei der Arbeit ist der Paul faul,  
wie ein alter Gaul.  
Aber bei den Hafeklöß'  
ist sein Löffel stets der größt.

Liewe Leit, was wir gesungen,  
ist euch wirklich nicht egal.  
Was uns heute nicht gelungen,  
das gelingt uns nächtes Mal.